

Bericht über die 34. Generalversammlung vom 17. Februar 2017 in Auw

Wegen eines Missgeschicks seitens des Gastwirts mussten wir uns mit dem ausrangierten Theatersaal von Auw zufriedengeben. Die Temperatur schwankte im Verlaufe des Abends von ungemütlich kalt bis angenehm warm, die Beleuchtung wäre Disco tauglich gewesen. Nichts desto trotz harrten die 25 Mitglieder bis fast gegen Mitternacht aus und beteiligten sich rege an den Diskussionen. Hier die wesentlichsten Punkte:

Jahresrückblick 2016, die Zusammenfassung:

- Früher Start des Amphibienzugs, Pflege des Töniweihers schwierig, hoher Wasserstand
- Gute Zusammenarbeit mit den Behörden und aktiver Einsatz in der Landwirtschaft.
- Neues Feuchtgebiet im Sinsler Schachen mit einer Fläche von ca. 1 ha.
- Aktive Jugendarbeit: Ferienpässe und Naturpflegeeinsatz mit einer Bez.-Klasse
- Der NVVO ist Mitglied der neu gegründeten Naturschutzkommission Sins
- Rückzug der Einsprache betreffend SW Umfahrung Sins. Kanton bezahlt CHF 280'000.- in einen Naturschutzfonds.

Jahresrechnung 2016:

Das Vereinsvermögen beläuft sich auf ca. 10'000 CHF. Einnahmen und Ausgaben hielten sich etwa die Waage im 2016. Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen.

Wahlen:

Vorstand und Revisoren wurden einstimmig für eine weitere Amtsperiode wieder gewählt.

Mitgliederbeiträge ab 2018

BirdLife Schweiz und BirdLife Aargau beziehen ihre Beiträge über die lokalen Vereine. Während die kantonale Organisation die Beiträge stabil halten wird, wird BirdLife Schweiz die Beiträge ab 2018 um CHF 4.- für Einzelmitglieder und CHF 6.- für Familienmitglieder erhöhen. Um unsere Bilanz im Gleichgewicht halten zu können, beantragte der Vorstand eine Beitragserhöhung nach 25 Jahren Stabilität um CHF

10.- für Familien- beziehungsweise Einzelmitglieder. Daraus ergeben sich folgende Beiträge ab 2018:

Einzelmitglieder CHF 30.-

Familienmitglieder CHF 40.-

Der Antrag wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Jahresprogramm 2017

Das Jahresprogramm wurde ausführlich vorgestellt. Informationen dazu siehe

www.nvvo-ag.ch

Der NVVO lebt und bewegt, Projekte und Pläne

- Wir wollen den Bekanntheitsgrad des NVVO erhöhen, um den Naturschutzgedanken mehr zu verbreiten
- Wir wollen eine Naturschutzjugendgruppe auf den Weg bringen
- Wir wollen neue Projekte zur Verbesserung der ökologischen Infrastruktur lancieren
- Wir wollen die Landwirtschaft unterstützen bei der Einführung von ökologischen Programmen.
- Limikolen-Exkursion fürs Kernteam und Interessierte Ende April
- Hecken pflanzen mit Schulklassen im Schachen-Biotop im April
- Ferienpass in Sins und Auw im August
- Ad-hoc Vogelexkursionen für Interessierte zu bestimmen

Jugendnaturschutzgruppe – ein neues Projekt

Es soll eine eigenständige Jugendgruppe unter dem Patronat des NVVO im Raume Freiamt für Jugendliche im Alter von 10 – 16 Jahren aufgebaut werden. Geplanter start up Januar 2018. Zunächst wird ein Name gesucht.

Klingnauer Stausee, BirdLife Naturzentrum, Spendenauf Ruf von BirdLife Aargau

Der Vorstand zeigte sich wenig begeistert, dem Aufruf Folge zu leisten. Stimmen aus dem Plenum stellten jedoch den Antrag, CHF 500.- beziehungsweise CHF 1000.- zu spenden. Die grosse Mehrheit entschied sich für einen Beitrag von CHF 500.-

Erhöhung des Bekanntheitsgrads

Trotz erheblichen Anstrengungen gelingt es uns nicht, die bescheidene Mitgliederzahl zu erhöhen. Nach Auffassung des Plenums hilft eine Flyer Kampagne wenig, da heute die Kommunikation mehrheitlich über die elektronischen Medien verläuft. Der

Vorstand erhielt den Auftrag, den Informationsgrad – Vereinsnachrichten und Berichte – zu intensivieren und via E-Mails zu verbreiten ohne die Printmedien zu vernachlässigen.

22. März 2017 / Mathis Wissler